

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2023

## 1 Der 25. Internationale Altkunststofftag, Dresden

Der 25. Internationale Altkunststofftag beginnt am 6. Juni 2023 um 12:00 Uhr mit einem Mittagsbuffet und die Tagung endet am 7. Juni gegen 13:00 Uhr mit einem Mittagsbuffet. Die Konferenz findet im Maritim Hotel & Internationales Congress Center in Dresden statt, s. <https://altkunststofftag.bvse.de/>.

Der bvse-Fachverband Kunststoffrecycling veranstaltet jährlich den Altkunststofftag. Die Tagung hat sich zum zentralen Treffpunkt der internationalen Kunststoffbranche entwickelt. Regelmäßig erleben hunderte Teilnehmer spannende Vorträge und Diskussionen zu den relevanten Themen rund um das Kunststoffrecycling. Auch in diesem Jahr präsentiert sich der Altkunststofftag wieder mit aktuellen und kontroversen Themen.

Der erste Tag, **das Zentrale Forum**, 6. Juni 2023, 13:15 Uhr: **Vortrag** Prof. Dr. Rainer Dahlmann: „Anforderungen an das Kunststoffrecycling“; danach **Talk 1**, Leitung Dr. T. Probst, zu „Mengen, Märkte, Preise“ mit M. Bäcker, KI – Kunststoffinformation; C. Hündgen, Hündgen Entsorgung GmbH; S. Kremer, silver plastics GmbH und anschließend **Talk 2**, Leitung Dr. M. Engelmann zu „EU-VerpackV“ mit Dr. C. Epping, BMUV; J. Blees, EURIC; Dr. F. Flanderka, Reclay Group GmbH; G. Rachut, ZSVR. Nach einer Kaffeepause wird die Tagung mit zwei parallelen Workshops fortgesetzt, s. <https://altkunststofftag.bvse.de/6-juni>.

Der zweite Tag beginnt mit der öffentlichen Sitzung AG Internationale Kunststoffmärkte, zur grenzüberschreitenden Verbringung, hier Italien und Polen, sowie zur Position Österreichs beim Kabelrecycling (PVC). Und parallel hierzu tagt der dritte Workshop „Kunststoffproduktgestaltung am Beispiel Verpackung“, s. <https://altkunststofftag.bvse.de/7-juni>.

## 2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Die Nachfrage nach Standardkunststoffen schwächelt aufgrund der konjunkturellen Einbrüche. Die Versorgung der Verarbeiter mit Kunststoffen ist durchaus ausreichend. Neuware ist preiswert in den Märkten verfügbar. Der März-Preisspiegel für Standardkunststoffe zeigt nur geringe Preiskorrekturen und dabei oft nur einseitige Veränderungen in den Notierungen.

Im März 2023 liegt der EUWID-Durchschnittspreis mit 1.569 €/t und damit um nur 9 €/t niedriger als im Vormonat (1.578 €/t); auch dies signalisiert Preisstabilität. Der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von März 2023 (1.569 €/t) um immerhin 466 €/t unter demjenigen des Vorjahres (2.035 €/t) liegt, s. EUWID, [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de). Die Notierungen der Kunststoffe verändern sich durchschnittlich um +5 €/t bei LDPE, um +10 €/t bei LLDPE, um +5 €/t bei PP und um -58 €/t bei PS. HDPE und PVC notieren unverändert.

PET: Die Nachfrage nach Verpackungs-PET hat sich bisher kaum verbessert; sie ist immer noch gering und das Angebot ist gut verfügbar. Auch die stabilen Preise für das Vorprodukt PX - Paraxylol stabilisieren die PET-Notierungen, s. Abb. 1. Das Verpackungs-PET notiert im März 2023 im Mittel zu 1.300 €/t und damit unverändert zum Vormonat, s. a. KI – Kunststoffinformation [www.kiweb.de](http://www.kiweb.de). Der Trend für europäische Folien- und Flaschenware ist von Februar auf April rückläufig, im Mittel um 50 €/t, s. a. [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de).

## 3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Internetplattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2023

laufenden Berichtsmonat, hier für April 2023, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Mai 2023 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für April 2023 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

## 3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Die Standardkunststoffe notieren im März 2023 durchschnittlich zu 690 €/t und liegen damit um 50 €/t deutlich unter der Durchschnittsnotierung von Februar 2023 (740 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von März 2023 (690 €/t) liegt um 27 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (717 €/t).

Signifikante Preisveränderungen um größer als  $\pm 40$  €/t ergeben sich bei: LDPE-Ballenware -200 €/t, LDPE-Mahlgut -80 €/t, PP-Ballenware -80 €/t, PP-Granulat -120 €/t, PS-Granulat +50 €/t, h\_PVC +100 €/t, PET-Ballenware -120 €/t und PET-Mahlgut bunt -150 €/t. Der Preisspiegel März ist gekennzeichnet durch eine befriedigende Kunststoffnachfrage.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für April 2023 notiert zu 674 €/t und damit um 16 €/t niedriger als im Vormonat (690 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 20.04.2023 zeigt eine nur verhaltene Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	April <sup>6</sup>	März	Feb. 23	Januar 23	Dez. 22	März 22
HDPE Mahlgut <sup>1</sup>	670	730	750	760	650	710
HDPE Granulat <sup>5</sup>	990	1020	1030	1020	1020	1100
LDPE Ballenware <sup>2</sup>	180*	200*	400*	270*	440*	400*
LDPE Mahlgut <sup>1</sup>	380*	390*	470*	480*	490*	650*
LDPE Granulat <sup>5</sup>	850	900	890	850	890	1070
PP Ballenware <sup>3</sup>	310*	320*	400*	510*	480	380*
PP Mahlgut <sup>1</sup>	740	740	760	780	770	790
PP Granulat <sup>5</sup>	1020	1050	1170	1070	1190	1490
PS Mahlgut <sup>4</sup>	770*	780*	810*	690*	800*	880*
PS Granulat <sup>5</sup>	1220*	1220	1170	1210*	1230	1330
w_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	790*	800*	830*	850*	440*	650*
h_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	780*	740*	640*	640*	520*	0*
PET Ballenware	230*	220*	340*	470*	410*	200*
PET Mahlgut bunt	500	550	700	610	700	390
<b>Durchschnitt</b>	<b>(674)</b>	<b>690</b>	<b>740</b>	<b>729</b>	<b>716</b>	<b>717</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>1</sup>: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; <sup>2</sup>: entspricht K49; <sup>3</sup>: entspricht K59; <sup>4</sup>: entspricht Standard bunt; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für März 2023 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 2.016 €/t, der um 142 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (2.158 €/t), s. Tabelle. Mit den März-Notierungen haben wir den Höhepunkt der Februar-Notierungen überschritten. Der Durchschnittspreis von März 2023 (2.016 €/t) liegt in etwa gleichauf zu dem des Vorjahres (2.029 €/t).

Es sind deutliche Preisnachlässe bei allen Commodities festzustellen. Insbesondere die Granulate geben deutlich im Preis nach. Signifikante Preisveränderungen um größer als  $\pm 70$  €/t ergeben sich bei: ABS-Granulat -210 €/t, PC-Mahlgut -90 €/t, PC-Granulat -340 €/t, PBT-Mahlgut -140 €/t, PBT-Granulat -110 €/t, PA 6 Granulat -210 €/t, PA 6.6 Granulat -110 €/t und POM-Granulat -340 €/t. Der Preisspiegel März 2023 ist gekennzeichnet durch eine noch ausreichende Kunststoffnachfrage.

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2023

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für April 2023 notiert nur noch zu 1.930 €/t und damit um 86 €/t niedriger als der Vormonat (2.016 €/t). Der Preisspiegel zeigt am 20.04.2023 eine verhaltene Kaufnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	<b>April<sup>6</sup> 23</b>	<b>März 23</b>	<b>Feb. 23</b>	<b>Januar 23</b>	<b>Dez. 22</b>	<b>März 22</b>
ABS Mahlgut	860	1040	1100	1020	850	970
ABS Granulat <sup>5</sup>	171	1780	1990	1810	1730	2500
PC Mahlgut	1410	1320	1410	1480	1360*	1240*
PC Granulat <sup>5</sup>	2600	2980	3320	2710	2510	3010
PBT Mahlgut	820*	860*	1000*	900*	680*	810*
PBT Granulat	2910	3290	3400	3560	2290*	2940
PA 6 Mahlgut	1060*	960	1010	1120*	1050*	860*
PA 6 Granulat <sup>5</sup>	2840	2930	3140	3090	3070	2720
PA 6.6 Mahlgut	1280	1350	1380	1370*	1350*	1250*
PA 6.6 Granulat <sup>5</sup>	3820	3780	3890	3770	3790	3870
POM Mahlgut	1090*	970*	990*	990*	740*	1140*
POM Granulat <sup>5</sup>	2760	2930	3270	2930	2290	3040
<b>Durchschnitt</b>	<b>(1930)</b>	<b>2016</b>	<b>2158</b>	<b>2063</b>	<b>1809</b>	<b>2029</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Die Schwierigkeiten der Kunststoffrecycler, das sind v. a. hohe Kosten bei niedriger Nachfrage, bestehen weiterhin. Die Zweitmärkte sind geprägt durch geringe Nachfrage nach Recyclaten bei günstigen Angeboten an Neuware. Darüber hinaus belasten die Kosten für Energie und Transport das Kunststoffrecycling. In den an sich ruhigen Märkten bestehen mitunter sprunghafte Nachfragen, die einen kontinuierlichen Anlagenbetrieb zusätzlich erschweren. Die angegebenen Preisfindungen in Kunststoffinformation, in EUWID und in plasticker sind Orientierungshilfen, von denen die tatsächlichen Preisabschlüsse deutlich abweichen können. Es bleibt sehr ruhig in den Zweitmärkten.

Standardkunststoffe: Im März zeigt der EUWID-Preisspiegel Altkunststoffe nur wenige Korrekturen, oft einseitig und von geringer Höhe. PE-Produktionsabfälle, PVC-Fensterware und PS-Produktionsabfälle notieren gänzlich unverändert. Die Nachfrage wird als verhalten angegeben. Die Notierungen in plasticker zeigen deutlich Preisnachlässe bei noch befriedigender Nachfrage. KI – Kunststoffinformation, das in den Zweitmärkten die Regranulate notiert, berichtet in der Gesamttendenz über nachgebende Preise bei geringer Nachfrage.

Technische Kunststoffe: plasticker weist deutliche Preisnachlässe bei den Technischen Kunststoffen bei verhaltener Nachfrage aus. Und diese Situation wird von KI – Kunststoffinformation bestätigt.

### 4.1 Der Handel mit Kunststoffen

Die EU-Kommission versucht, den Export von Kunststoffabfällen in Drittstaaten immer mehr einzuschränken. Die Maßnahmen der EU greifen inzwischen. Immer mehr Mitgliedstaaten bauen ihre bestehende Verwertung aus. Nicht zuletzt dadurch sinken die Exporte auf Tiefststände. So wurden in 2022 aus den 27 Mitgliedstaaten nur noch 1,11 Mio. Tonnen an Kunststoffen in Drittstaaten ausgeführt – das ist der niedrigste Stand seit 19 Jahren, s. a. EUWID RE, 15, 2023, 19.

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2023**

Im Gegenzug wächst der Bedarf an guten Kunststoffabfällen in der EU. Mit Importen von 824.000 Tonnen wurde ein neuer Höchststand erreicht. Händler und Makler nutzen inzwischen für die Importe den Abfallstatus wie auch den Produktstatus. Bei der Produkteinfuhr sind die Vorgaben aus dem Stoffrecht, hier v. a. REACH und CLP, zu beachten. Ein reger Handelsaustausch entspricht den Vorgaben der WHO. Darüber hinaus können durch den internationalen Handel belastbare internationale Preise festgesetzt werden. Durch Importe und Exporte werden überdies die international gültigen Qualitätsanforderungen an das Recycling definiert.

## **4.2 PET-Recycling**

Immer noch stehen die PET-Recycler unter Druck. Da sind ein gutes Angebot an Neuware und insgesamt rückläufige Neuwarepreise zu nennen. Das europäische Angebot an Neuware wird durch außereuropäische Importware ergänzt. Darüber hinaus importieren Händler inzwischen auch Recycling-PET (Flaschen, Flakes, Regranulate) aus dem außereuropäischen Ausland in die EU.

Die fallenden Neuwarepreise und das gute Angebot von Verarbeitungsware setzen die Recyclatpreise, hier Flakes und Regranulate, weiter unter Druck. Die Lager der Recycler für gebrauchten Flaschen sind gut gefüllt. Und immer noch sind die Regranulate teurer als die Neuware, s. Abb. 2. Für die PET-Recycler ist eine Änderung der angespannten Situation im März und im April nicht in Sicht.

Wegen der noch geringen Nachfrage nach Verarbeitungsmaterial sind Getränkeflaschen gut verfügbar. Mit Frühlingssende (Mai) und Sommerbeginn (Juni) sollten höhere Temperaturen auch einen höheren Getränkeverbrauch bewirken. Und dies hat einen doppelten Effekt, denn einerseits steigt dann der Bedarf an rPET und andererseits erhöht sich das Angebot an Getränkeflaschen.

Im März geben die Preise für gebrauchte PET-Einwegflaschen weiter nach. Die relativen Preisänderungen lauten: PET klar -15 €/t, PET-Misch -15 €/t; PET bunt notiert unverändert. Ausführliche monatliche Berichte zu den PET-Preisen für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

## **5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen**

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. [www.euwid.de](http://www.euwid.de), bzw. in EUWID Kunststoff [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de). EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe [www.plasticker.de](http://www.plasticker.de), lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation. Bei der Neuware geben die

## **bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2023**

Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Freitag, 21. April 2023

Dr. Thomas Probst, bvse